



## Achtung: verunreinigtes Trinkwasser – Trinkwasser muss abgekocht werden

Betroffenes Gebiet: Trans

Gemäss Qualitätssicherungskonzept der Gemeinde Domleschg und den Richtlinien des schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) wurde das Trinkwasser nach den starken Niederschlägen vorschriftsgemäss mikrobiologisch untersucht. Das Untersuchungsergebnis zeigt, dass Verunreinigungen in das Trinkwasser gelangt sind.

Abgestützt auf das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen sind die nachfolgend aufgeführten Empfehlungen zu beachten;

### **Trinkwasser muss einmal kurz aufgekocht werden (kräftig sprudeln).**

Das Abkochen garantiert das Abtöten allfälliger Krankheitserreger.

Abkochen ist insbesondere für folgende Tätigkeiten notwendig:

- Trinken, Getränkezubereitung (z.B. Eiswürfel)
- Zur Nahrungszubereitung
- Zähne putzen
- Medizinische Zwecke (Wundreinigung, Nasenspülen usw.)
- Geschirrabwasch von Hand
- Kaffee, Teezubereitung mit Haushaltsgeräten
- Waschen von Obst, Gemüse, Salat oder weiteren Lebensmittel
- Trinkwasser für empfindliche Haustiere

Kein Abkochen ist nötig beim Geschirrspüler (höchste Temperaturstufe, mind. 80°C wählen), für allgemeine Reinigung, zur Toilettenspülung, fürs Duschen oder dem Wäschewaschen mit Maschine

### **Verhaltensempfehlung:**

Wir empfehlen, zum Trinken und als Säuglingsnahrung Mineralwasser zu verwenden. Haben Sie bereits vom verschmutzten Trinkwasser konsumiert? Beobachten Sie sich, sollte innert 48 Stunden hohes Fieber, Durchfall und/oder Erbrechen auftreten, konsultieren Sie einen Arzt.

### **Hintergrund und weitere Informationen:**

Die Wasserversorgung Trans hat am Mittwoch, 14. August 2019 eine Verschmutzung des Trinkwassers festgestellt. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Trinkwasserversorgung schnellstmöglich wiederherzustellen – dies kann aber mehrere Tage dauern. Die Bevölkerung wird über die weitere Entwicklung aktiv informiert.

Die aktuellsten Mitteilungen werden auf der Website [www.domleschg.ch](http://www.domleschg.ch) publiziert.

Gemeinde Domleschg, Bauamt

